

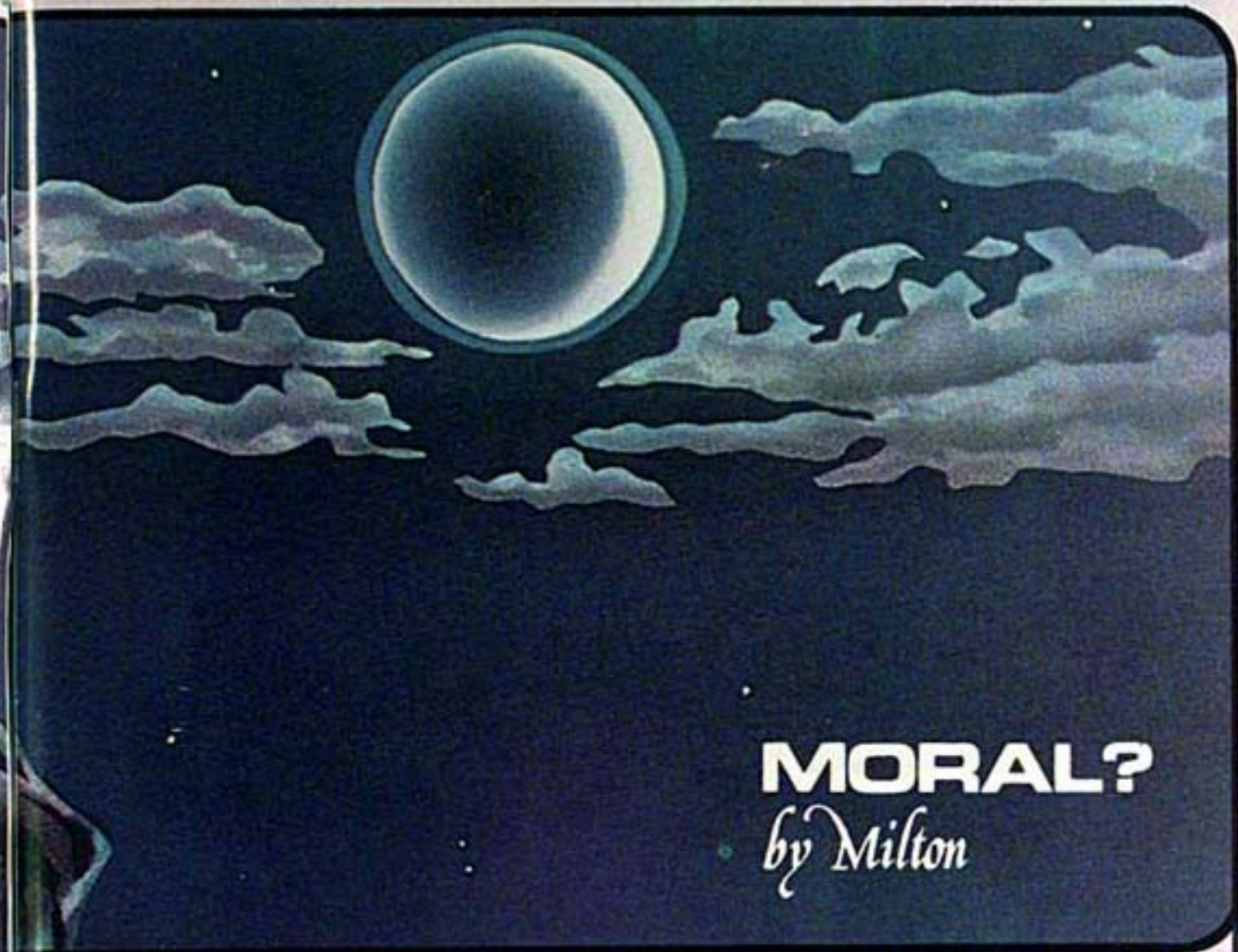
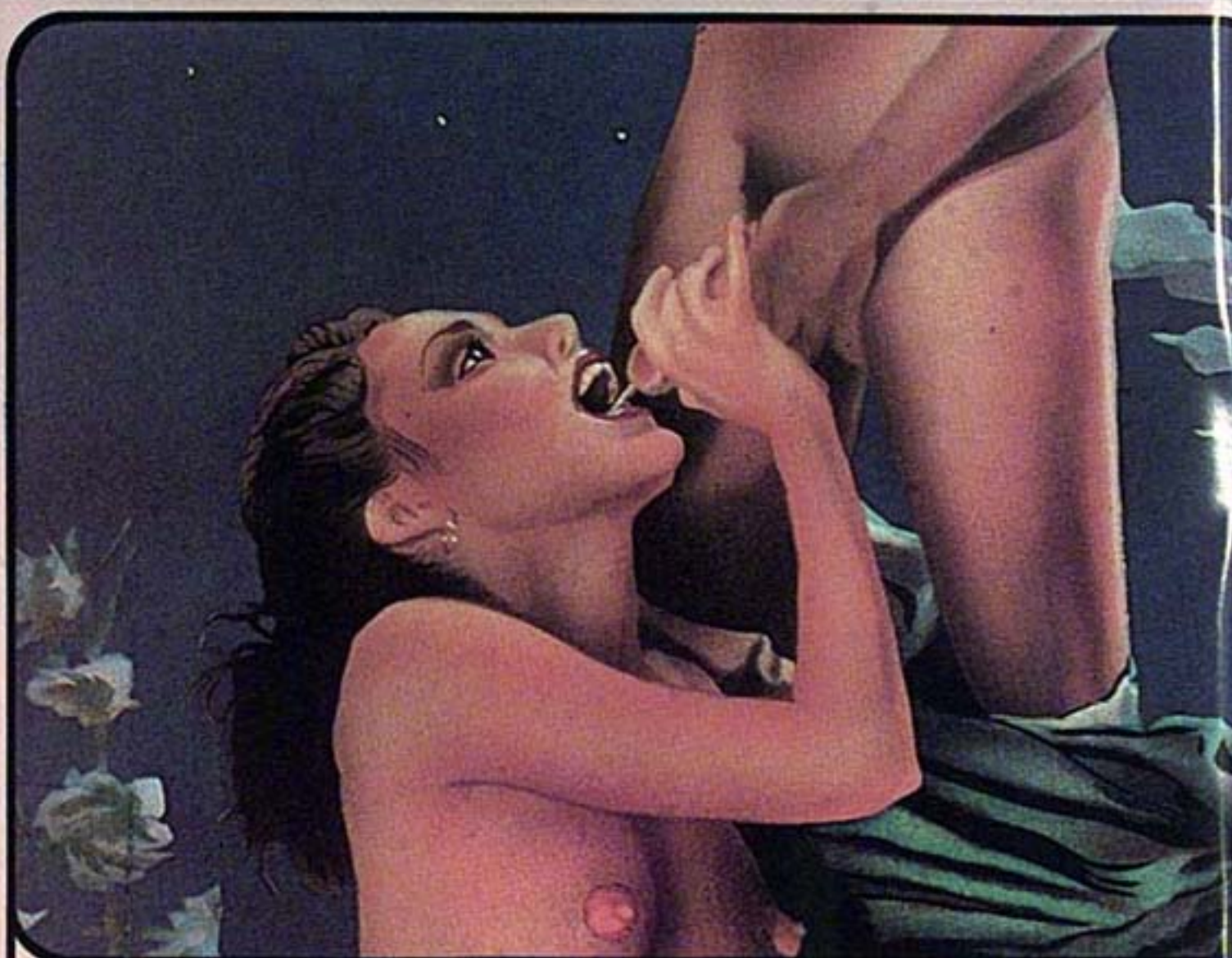
INTERNATIONAL PRIVATE

INTERNATIONAL COLOR MAGAZINE - LEADING IN EROTOGRAPHY

69

TEXT IN
ENGLISH

DEUTSCHER
TEXT



MORAL?

by Milton

ZU NEHMEN ODER NICHT...

Je eher eine Frau gewahrt wird, daß ihr Körper und ihre Sinne eine Quelle der Lust für sie UND für ihren Partner sind – desto besser. Und einen Trumpf, der immer sticht, hält sie gar in der Hand, wenn sie sich auf die hohe Kunst des Blasens und Lutschens versteht. Denn nichts in der schillernd schönen Welt des Sex ist auf die Dauer von solch bestechender Überzeugungskraft wie ein saugender Mund und ein talentierter Zungenschlag.

Alles an einer Frau, ihr Geist und ihr Verstand nicht ausgenommen, kann einen Mann aufs stärkste fesseln: ihre wohlgerundeten

Reize, ein Paar makellos geformte Beine, die natürliche Pracht des Haares, eine Pfirsichhaut, ihre Art zu gehen und zu reden nicht zu vergessen. Im Bett offenbart sich vieles, aber wenn es dann ums Lippenbekenntnis geht, scheidet sich oft Masse von Klasse. Blasen steht nun mal ganz oben an.

Keineswegs ist es so, daß ein Mann wahllos alles will. Der eine verzichtet auf dies, der andere winkt bei jenem ab – doch haben Sie schon jemals von einem Mann gehört, der nicht für sein Leben gern den himmlischen Freuden des Gelutschtwerdens gefrönt hätte. Den Mann gibt es nicht.

TO TAKE OR NOT TO TAKE

The sooner a woman will realize and understand that her body and mind could and should be used in all possible ways in order to satisfy not only herself, but also her spouse, the better. What every woman also should remember is that she has one of the strongest cards on hand in the whole sex game, if she knows how to suck a cock with ambition and skill. Because among all the things, different positions, sexual adventures, mind blowing fantasies etc. etc., hardly anything in the long run can beat a good and talented blow job. Anything in a woman's body, including her

brain, could be a great turn-on for a man, s.a. shapely legs, an attractive bum, firm tits, long hair, beautiful eyes, not to mention the way she walks, talks a.s.o. No matter how good she is in bed, knowing that she will and can use her mouth as a cunt is definitely somewhere on top of the list. A man may not be especially excited by a number of things. Certain positions, anal sex, swinging, machocism, sadism. But have you ever heard of a man who does not like to be properly cock-sucked and explode with all his cum deep in a warm willing mouth? A pair of hungry, moist lips and a

Diese Frauen gibt es aber – diese Frauen, die nicht sehen können, welche Wonnen sie sich und ihrem Partner vorenthalten. Und das ist ein Jammer. Wie oft findet nicht ein genüßlich angefangenes Lutschen sein klägliches Ende, nur weil sie einen dumpfen Horror vor seinem Erguß hat. Ganz zu schweigen von allen dürrer Partner-schaften, wo sie überhaupt auf unüberwindlicher Weigerung beharrt.

Erfahren Sie dieses Problem am eigenen Leibe? Und was sagt Ihre Partnerin dazu. Haben Sie überhaupt schon einmal versucht ihr klarzumachen, wie wichtig Sex in dieser Spielart für Sie ist? – wobei ich freilich voraussetze, daß Sie selber diese Spielart zu schätzen wissen und Ihr geliebtes Weib am liebsten mit Haut und (Scham)Haar verzehren würden.

Sie müssen herausbringen, was sie so abgeneigt macht, müssen ihr bei IHREN Wünschen entgegenkommen, müssen sozusagen "Dialektik" betreiben. Ohne Geduld und Behutsamkeit geht es aber nicht. Ohne Beharrlichkeit und Durchsetzungswillen aber auch nicht. Die Stimmung in Ihrer Beziehung darf so oder so nicht kaputtgehen.

Mit einer gehörigen Portion Einfühlsamkeit stehen Ihrer beider Chancen nicht schlecht. Sie und Ihre Partnerin! Beherzigen Sie doch einfach, was ich mal eine Frau habe sagen hören: "Sperma ist ganz gewiß das Reinste und Kostbarste, was ein Mann von sich gibt."

Hat sie nicht Recht?

skilful tongue is probably the best kind of foreplay one can get. It is a pity that all those women, wives and girlfriends refuse to perform a blow job, to give head, and do not understand what disadvantages it will cause them. For example, how often isn't the ultimate pleasure of a blow job completely ruined, because the woman thinks it is disgraceful or dangerous to swallow the come. Not to mention all those marriages, where she completely refuses to go down on him. If things like these are a problem in your sex life, you should first of all sit down with your spouse and let her know, how important all sex is to you (we assume, of course, that you enjoy eating her out any time). Let her know that you are willing to find a mutual, agreeable solution. Ask her, what are her objections to giving head, and see if you can work out ways of dealing with them together. One way of doing this is to offer her something she wants, but you have so far been unwilling to give. Be patient, but point out that it seems only fair that she returns the favours you say you give to her in bed. If she still maintains that she does not want to go down on you, still you have to try to work it out, but consider whether your insistance will cause bad feelings in your relationship. But if you handle the situation in a caring manner, there is a good chance that you both will get what you want. And remember, I once heard a woman say: the cum is probably the cleanest, purest, and most precious thing coming out from a man. I think she was right.



THERÉSE: A GARDEN GAME

I won't tell you very much about myself, instead I want you to see for yourself, all right?

Reden ist Silber, sehen ist Gold. Bin ich nicht goldig?





Whatever you are – a tit man or a bum man – I think you will be satisfied with my proudest assets.

Bist Du ein Tittenfreund? Ein Arschbackenfreund? Hauptsache, Du bist ein Frauenfreund!





I know what you have been waiting for, not only to have a close up of my big tits and my gorgeous ass, I know you want to have a close look deep inside my waiting, wet cunt. Am I right?

Rat mal: Was ist außen rund und innen naß? Richtig! Das bin ich!







And here we are, me laying down willing and open. Have me the way you want, look at me, think about you and your cock inside me. Why don't you masturbate? Do that and shoot all you can over me. I am ready to take it, now.

Hier lieg ich vor Dir, hingegossen, aufgeschlossen, von Deinen Augen genossen und Deinem starken Harten naßgegossen.







Liebe Mlle Baiser,

sobald ich mal ein PRIVATE in die Hand kriege, lese ich Ihre Rubrik. Aber noch nie habe ich gefunden, was mich so brennend interessiert.

Es interessiert mich deshalb so, weil ich damit nicht zurande komme und weil ich nicht weiß, wie ich mich entscheiden soll.

Ich bin jetzt siebzehn und habe mir hier in der Stadt eine Arbeit gesucht, bei einer Modenmacherin, der 39 Jahre alten Giselle.

Das war vor drei Monaten. Gleich nach ein paar Tagen hat sie mir angeboten, bei ihr zu wohnen. Das kam mir sehr gelegen, weil ich noch keine Bleibe hatte.

Kaum war ich einige Zeit bei ihr, da sollte ich auch ihr Bett mit ihr teilen. Was konnte ich machen? Sie hat überhaupt keine Hemmun-

9 *Meinen ersten Auftritt in PRIVATE darf ich mir als schönen Erfolg enrechnen. Die Leser schickten schmeichelhafte Briefe, und der Herausgeber bot mir eine ständige Kolumne an. Auch in Zukunft freue ich mich über Ihre vertrauensvollen Zuschriften.* 6

PRIVATE PRESS AB, BOX 17079, S-104 62 STOCKHOLM

gen vor mir. Jeden Abend macht sie an sich selbst herum, und wenn sie dann so richtig heiß wird, kann sie auch die Hände nicht mehr bei sich halten.

Sie nimmt sich immer mehr heraus. Letzte Woche hat sie sich verkehrt herum auf mich gewälzt, mich zwischen den Beinen abgeleckt und mir dabei ihre feuchte Muschi ins Gesicht gepreßt.

Und jetzt muß ich Ihnen was beichten. Bei dem ganzen ist mir nämlich recht wohl zumute. Denn die Giselle ist nicht nur eine prima Chefin, sondern auch eine unheimlich zärtliche Frau.

Die ganze Geschichte wäre aber nicht so kompliziert, wenn ich nicht gleichzeitig den Jean kennengelernt hätte. Einen klasse Typ, und immer zu Sex aufgelegt. Jedenfalls bei mir mit meinem gewaltigen Busen. Giselle ist schon dahinter gekommen, daß es den Jean gibt. Und sie weiß auch, daß sich schwer was abspielt, sobald sie mich mal nicht mit Beschlag belegt. Wenn sie Kunden besucht, und das passiert jeden Tag, dann erscheint mein Jean, und wir kugeln durch die Kissen, daß die Wände wackeln.

Neulich kam der große

Knall, der ganz einfach kommen mußte. Die Giselle hat uns auf frischer Tat ertappt. Sie hat eine echte Szene gemacht, hat mir angedroht, mich rauszufeuern. Freundschaft, Job und Zimmer, damit wär ein für allemal Schluß, wenn ich noch einmal den Jean träfe.

Abends hat sie dann ganz auf Versöhnung gemacht. Hat mich gehätschelt und getätschelt und mich so mit Zärtlichkeiten verwöhnt, daß ich den Orgasmus meines Lebens hatte.

Jetzt sitz ich in der Klemme. Mich interessiert der Beruf. Die Stelle in der Boutique will ich, wenn's eben geht, behalten. Und die zärtlichen Hände von Giselle sind ja auch so übel nicht. Andererseits kann und will ich nicht als Lesbe leben. Ich will einen Mann mit allem was dazugehört. Und nach Kindern sehne ich mich auch.

Der Jean hat sich natürlich nicht abschrecken lassen. Er wartet auf mich und lockt mich mit den Freuden seines Schwanzes. Ich brauche ihn ganz einfach. Aber die Giselle auch. Ich habe nur Angst, wenn ich bei ihr bleibe, macht sie eine Lesbe aus mir.

**Corinne
Bordeaux**

Keine Sorge,

Corinne, Sie werden immer an einem Mann mit – wie Sie sagen – allem, was dazugehört, Gefallen finden, wenn er nur ein guter und aufmerksamer Liebhaber ist. Ihr Freund Jean, so wie er mit den "Freuden seines Schwanzes lockt" scheint mir noch recht unreif zu sein, auch wenn diese Freuden im Augenblick für Sie Wirklichkeit sein mögen.

Giselle ist, so wie Sie sie beschreiben, eine frustrierte Frau, die bei Männern wohl unbefriedigt geblieben ist. Mag sein, daß sie auch auf dickbrüstige Mädchen fixiert ist. Lesben fühlen sich oft zu "Tittenfrauen" hingezogen.

Ansonsten aber: Warum nicht damit zürande kommen? Giselle scheint Ihnen ja sonst sympatisch zu sein. Mit 39 ist sie auf der Höhe ihrer sexuellen Kraft. Und daß sie so etwas wie Liebe für Sie empfindet, daran kann gar kein Zweifel sein. Solche Liebe ist auf keinen Fall von Übel.

Wenn Ihnen ihre Zärtlichkeiten wohltun: Legen Sie sich doch zurück und genießen Sie! Und wenn Sie Gutes mit Gutem vergelten wollen, so tun Sie auch das. Vermeiden Sie aber alles, was Ihnen Schuldgefühle eingeben könnte.

Überlegen Sie sich genau, woran Ihnen an einem Mann eigentlich gelegen ist: An ihm selbst oder an seinem "Harten". Denken Sie doch mal, ein "Kunstmännchen" oder ein Massagestab sind immer bereit – und niemals angetrunken. Vielleicht hat Ihre Giselle so ein Apparätchen.

Und wenn's denn – wofür ich vollstes Verständnis habe – ein echter Mann sein muß, so rate ich Ihnen: Provozieren Sie Giselle nicht mit ihm. Eifersüchtig machen ist herzlos und bringt nichts. Sie finden Gelegenheit zu "Schäferstündchen", ohne daß die Chefin Sie auf frischer Tat ertappen muß.

Wenn Sie erst einmal bei dieser Frau das Modemachen gelernt haben, können Sie immer noch in aller Form kündigen und vielleicht eine eigene Boutique aufmachen. Glauben Sie mir, dann stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen – mit Männern UND mit Frauen. Wo Sie doch jetzt schon in Ihrem jungen Alter über so viele Hemmungen hinweggekommen sind. Einen Vorzug kann man Lesben jedenfalls nicht nehmen: Sie machen sich gegenseitig nicht schwanger.

Ihre Mlle Baiser

At this age she is at the peak of her sexuality. No doubt she loves you . . . and don't dismiss this kind of love as being wrong. To her it's very real, she shows you great affection, she tries to please you . . .

. . . . if you find her lovemaking enjoyable and satisfactory, lie back and enjoy it. If you want to return her affection by fondling and kissing her, then do it . . . but don't do anything that makes you feel guilty or uncomfortable. She is obviously an experienced woman. She will know all the erogenous zones, all the places on your body that she can touch and make you purr like a contented cat.

If you still want to feel the hardness of a man inside you . . . perhaps you might allow her to try a dildo or vibrator . . . they are always hard, always vibrating and never come home drunk!!!

If you MUST HAVE A REAL MAN INSIDE YOU . . . do not taunt Giselle by bringing him to the house. Making her jealous is mean and stupid. You will soon discover times when you can go with a man and have sex without Giselle catching you . . . but be careful, always douche well after sex otherwise she will soon know you have been with a man.

Once you have learned the art of dressmaking, you can leave Giselle if you wish, start your own business. You can then choose your lovers . . . male or female. Many would envy you. You are so young and already you have got rid of many inhibitions. Lots of girls have a great desire to experience sexual contacts with other girls but they are too scared . . . you now know what they are missing. Sex is very beautiful as long as the two lovers are happy and satisfied. Write to me again if you still have any worries. There is one thing about having sex with another woman, you will never get pregnant.

Mlle Baiser



SHIRLY AND MARIT *IN*



FABULOUS FIST FUCKING

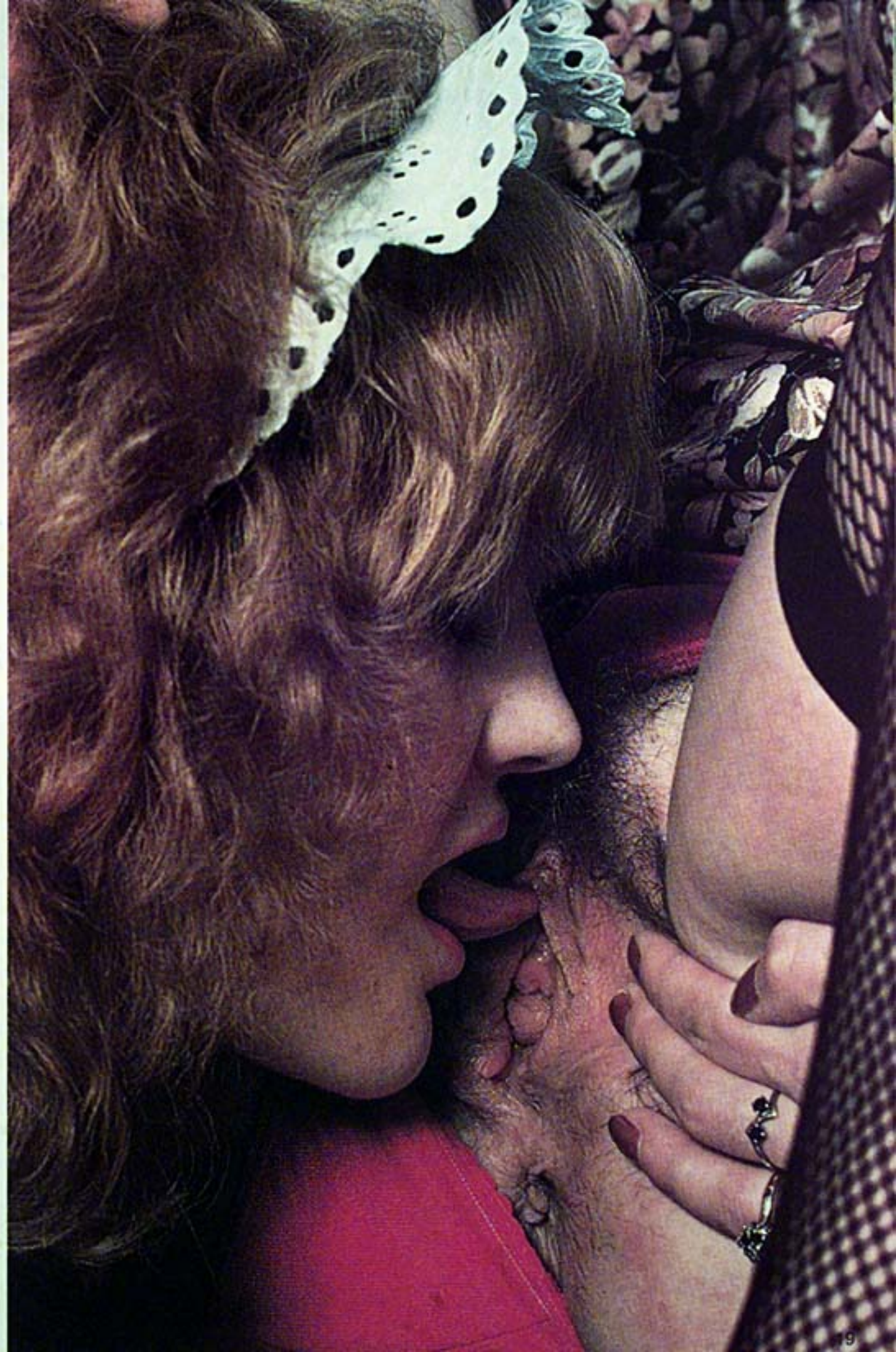
Excuse me, Madam . . . I've never been kissed by a woman before Oh . . .
Madam . . . you're making me come over all shaky . . . your hand, Madam . . . it's
. . . it's . . .

Aber, Madam, was soll denn das? . . . Mich hat noch nie . . . eine Frau
geküßt! . . . Madam, Sie bringen mich ja ganz durcheinander! . . . Madam . . . Ihre
Hand . . .



Yes Madam, I liked that early morning kiss . . . will there be anything else . . . Clitoris? Oh . . . doesn't that feel good. Can I tickle yours

Gewiß doch, Madam, einen Guten-Morgen-Kuß in Ehren. . kann niemand verwehren. . nur nicht gleich überall. . gleich. . überall!!!!





Oh Madam . . . you know how to turn a girl on don't you .
. Oh . . . what a heavenly hole . . .

Oh, Madam, ich hätt ja nie gedacht. . . wie Sie sich auf
Mädchen verstehen!







... your hand, Madam ... it feels so good ... h
please, rub it against my clitoris ...

FANTASTIC .. IT'S ECSTASY .. MORE .. MORE ..

Einmalig, Madam. ..Ihre Hand Madam. ..ga z
einmalig!

OH! HIMMELISCHE GEILHEIT! ..MEHR. ..BITT!







A dildo, Madam . . . it looks like a man's weapon. It even feels like a man's weapon. FASTER . . . FASTER . . . SHOVE IT ALL IN . . .

Ein starkes Stück. . . ein langes. . . als wärs ein Stück vom Mann!





Oh Please, not up my ass careful Oh Madam
.... you're hurting but I love it

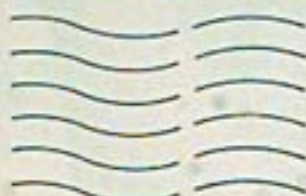
I love it ... PLEASE RAM IT HARDER What a
way to come ... Now it's your turn ...

So, Madam! ... Umdrehen, Madam! Jetzt sind Sie
dran, Madam!

Nein, Madam. ... voorsichtig, Madam. ... nicht so
dell, Madam. ... toll, Madam!!







PRIVATE POST

Tell us your views, comments
and your own erotic experiences
PRIVATE PRESS AB, Fack, S-104 62
Stockholm 17, Sweden

EXPRES

Der Wille und die Kraft, sich loszureißen, sich zu überwinden ist heute für immer mehr Menschen Gegenstand immer neuer Betrachtungen und Umverteilungen.

Hergebrachte Hemmungen zu überwinden und sich abzusetzen in eine neue Welt des Lebens nach eigenem Wollen und Wünschen gilt allen, die darüber nachdenken, als das einzig wahre Mittel, Frustrationen zu vermeiden.

PRIVATE will dem Gehemmten helfen sich zu artikulieren, ihm helfen, die Fesseln des Alltags '84 abzuwerfen.

Von solch abgefallenen Fesseln schreibt uns einer unserer Leser:

"Irgendwie hat mich Pornografie schon immer fasziniert. Nur, ich habe es mir lange nicht eingestanden. Problematisch wurde es erst, als ich geheiratet hatte. Sex war für meine Frau etwas, das man einmal im Monat im stillen und vor allem dunklen Kämmerlein erledigte. So gingen ein paar Ehejahre dahin. Ich war randvoll von Frustrationen.

Da erst gab ich meiner

alten Faszination nach und erstand ein paar deftige Pornos, darunter auch PRIVATE Nummer 49 mit dem hinreißenden Titelfoto.

Meine Frau war weg zum Federballspielen. Der Abend gehörte mir und meiner neuen Errungenschaft.

Als meine Frau wieder daheim war, hatte ich es natürlich eilig, mit ihr ins Bett zu kommen. Behutsam – ich wußte ja, wie sie zu den Dingen stand – versuchte ich ein paar neue Stellungen, die mir in den Heften besonders gut gefallen hatten. Es war nicht zu fassen: Es ging! Meine Frau wollte sogar wissen, wie ich denn auf so "neumodische Ideen" verfallen sei.

Es kostete mich einige Überwindung: Ich holte PRIVATE hervor.

Das konnte doch nicht wahr sein! Sie nahm es gelassen hin. Ja, mehr sogar. Noch ganz unter dem Eindruck unserer neuen Liebeskünste schüttelte sie zwar über manche Gewagtheiten den Kopf, fragte aber, ob es mir denn wirklich gefallen täte, wenn sie mein "Ding" (das war ihr Name "dafür") in den Mund nähme.

Noch ein kurzes Zögern

und sie beugte sich mit offenen Lippen über mich. Sie wollte gar derbe Worte hören, und nach ein paar Minuten blies sie, als hätte sie's immer getan.

Als sie zurücksank, stand ihr noch mein Sperma im Gesicht. Schöner hätten Sie es auch nicht bringen können. Es war ein gelungener Abend.

Nicht nur unser Liebesleben hat sich seither geändert. Und wenn ich sage, daß Ihr Magazin seinen Anteil daran hat, so ist das sicherlich nicht übertrieben. Bitte weiter so!

Ihr Martin B.,
Birmingham

Ein Wort des Herausgebers
Lieber Martin B.,
Ihr Brief drückt genau das aus, was wir mit PRIVATE wollen. Briefe wie der Ihre nicht nur amüsant, sondern auch erfreuliche Bestätigungen unserer Arbeit.

Herzliche Grüße an Ihre Frau und Sie

Ihr Milton













amateur



MEIN HEIMLICHER TRAUM

Bis voriges Jahr ging ich noch auf die Klosterschule. Stellt Euch das mal vor! Lauter fünfzehnjährige Jungfrauen, und kaum einen Jungen kriegt man zu Gesicht. Immer nur Lernen und Exerzitien, aber ständig hinter der vorgehaltenen Hand von Männern tuscheln. Oh, wie wohl der Erste sein wird?

Meine Freundinnen haben es kaum abwarten können. Kam dann der erste pickelgesichtige Jüngling, schon schmolzen sie dahin. Ich indessen nicht. Was sollte ich mit so einem Knaben? Ich träumte von einem richtigen Mann.

Inzwischen bin ich sechzehn aber immer noch Jungfrau. Doch zum Glück nicht mehr in den Klauen der frommen Leute. Nicht weit von uns haben die Amis einen Flugplatz. Meine Schwester geht mit einem von den strammen Kriegern da. Der hat oft mal PRIVATE-Hefte bei sich (daher kenne ich auch Ihre Adresse). Jedenfalls, meine Schwester und der Ami, die treiben es ganz toll miteinander. So wie sie es sich aus den Magazinen abgeguckt haben. Ich muß gestehen, ich hab die beiden schon manchmal belauscht. Es ist ja zu aufregend. Dabei kann ich gar nicht anders, als mir zwei Finger zwischen die Beine drücken. Und dann träume ich immerzu von meinem ersten Liebhaber.

Auf zwei Männer hätt ich aber mehr Bock als auf zwei Finger. Und jetzt endlich hab ich sie erblickt. . . meine beiden Traum-Männer. Sie gehören auch zum Flugplatz und stehen oft vor dem Tor Wache. Der eine ist ein dunkelhäutiger Typ, so um die 25, ein knackiger Athlet, breit wie ein Schrank und stämmige Beine. Und einen Hintern. . . Zucker! Hauteng sitzt seine Uniform, und wenn Ihr's genau wissen wollt, darunter zeichnet sich der Pimmel ab. In seiner ganzen Länge.

Ich hab sogar meinen Schiß überwunden, und diesen Supertyp angequatscht. Das mach ich jetzt oft, und manchmal wende ich

mich dabei so, daß er gar nicht anders kann, als mir unter die Bluse zu glotzen. Da spannt denn seine Hose noch mehr als sonst. Gottchen, der ist genauso scharf wie ich. . . Das ist mein Traum-Pimmel. Der erste Pimmel, der mir mal die Möse weiten soll.

Und der zweite Mann. Der ist ja nun völlig schwarz, und scheint der Kumpel von meiner ersten Sehnsucht zu sein. Auch ihm hat's der Herr gegeben mit Muskeln und schön vollgestopfter Hose und so.

Echt nett ist er auch, und wenn er lacht, dann blenden dich die Zähne. . . so weiß sind die. Diese üppigen Lippen wollt ich mal zwischen den Beinen spüren. So wie's der Ami meiner Schwester macht.

Neulich, es regnete mal wieder, kam ich wie so oft am Tor vorbei. Wer auf Posten stand, das waren meine beiden Traum-Typen. Ob ich mich nicht in ihren Loge unterstellen könnte. Sie waren entzückt. Und stiekum, daß keiner von draußen es sehen konnte, fingen sie an, an mir rumzumachen. Die waren drauf und dran mich zu vernaschen. . . aber ich dachte: so nicht! Ich will meinen Traum!

Mein Traum, das ist eine gemähte Wiese. Und diese beiden, auf die ich so einen Bock habe. Der Dunkle zieht mich so aus, daß ich nicht widerstehen kann. Und der Schwarze, ganz und gar nackt, läßt zwischen seinen strahlenden Zähne seine Zunge spielen, tief hinein in meine Möse. Ich bin ganz weg vor Erregung, schon wenn ich davon träume.

Dann dringen beide in mich ein. Erst der eine, dann der nächste. Bis ich vor Lust laut schreie. . . grad so wie meine Schwester. Und bis sie mir ihre Sahne geben. . . alles, was sie haben.

Das ist mein Traum. Und ich weiß, eines Tages wird er wahr. Wenn sie's nicht durch mich erfahren, dann durch Euer Magazin – wenn Ihr meinen Brief druckt.

Die Wiese ist ganz in der Nähe.

Ursula

A woman with long, wavy brown hair is sitting on a large, dark log in a forest. She is wearing a light-colored, long-sleeved shirt with a colorful geometric pattern and black trim on the sleeves. The shirt is tied at the waist. She is also wearing blue trousers and black boots. Her hands are clasped in her lap. The background is a blurred forest scene with fallen leaves on the ground.

**CATRIN
COMES
AGAIN**

*Auf Wunsch
Readers Request*











LISTEN, LET ME TELL YOU...



**PRIVATE
ART**



Das ist mir passiert.

Sinnliche Frauen beichten.

Bahnfahren ist geisttötend. Jedenfalls, wo wir schon vor sechs aus dem Bett mußten, um noch den Lofoten-Expreß von Narvik nach Stockholm zu erreichen. Albert und ich hatten ein leeres Abteil gefunden. Der Zug setzte sich in Bewegung.

Sechzehn Tage Bergsteigen bei Stokmarknes auf den Vesterål-Inseln lagen hinter uns. Ein einmaliges Erlebnis, überaus anstrengend und leider ganz ohne Weiblichkeit. Wir sehnten uns nach einem richtigen Bett – aber mit einer Frau darin.

Bis Kiruna blieben wir ungestört. Dort kam der Schaffner und wollte unsere Fahrkarten sehen. Das wärs fürs erste, dachten wir und verließen uns auf die heruntergezogenen Rollos: Unser Abteil sollte besetzt aussehen.

Um so größer war unsere Überraschung, als die Tür dann noch einmal aufgeschoben wurde und ein Blonde ohne Begleitung fragte, ob noch Platz sei. Aber bitte, sagten wir wie aus einem Munde, und ahnten insgeheim, daß die lange Bahnfahrt wohl doch nicht so geisttötend werden würde. Die Blonde mußte so um die zwanzig sein. Der Zug rollte wieder an.

Wer auf der Eisenbahn nicht ins Gespräch kommt, ist es selber schuld. Bald lief eine lebhaft Unterhaltung. Schon waren Norwegen und Lofoten und Berge erschöpft. Unsere neue Begleiterin war auf der Heimreise nach Piteå. Sie erzählt uns etwas, das wir ihr angesichts ihres hellhaarigen und häutigen Aussehens nicht recht abnehmen mochten: Sie hieße Yokie und stamme aus Thailand. Ob wahr oder nicht, es erhöhte ihren Reiz.

Nach den Themen dies und jenes kommt das Thema Nummer eins. Und siehe da, unsere Thai-Frau hatte dazu jede Menge zu sagen. Und, oh Wunder, sogar etwas zu zeigen: Einen Gummimann, einen Wonnespender. Da überfiel uns aber die Neugier. Ob sie uns nicht mal vormachen könnte, wie man mit so einem Dingbums – oder vielleicht Bumsdings? – umgeht.

Ja, wenn man nur die Tür verriegeln könnte! Dazu fand sich rasch ein Riemen vom Rucksack. Uns unsere Yokie schlüpfte doch tatsächlich aus dem Höschen. Albert und ich aber hörten und sahen, warum ein Wonnespender Wonnespender heißt.

Jetzt hing die Geilheit wie eine dicke duftende Wolke im Abteil. Die frivole Yokie erging sich in Phantasien, wie es denn wohl nach der Sandwich-Stellung ginge: Ein Mann oben, ein Mann unten und das Leckerste in der Mitte. Das hätte sie noch nie probiert, wäre aber – ehrlich – ganz schön scharf drauf.

Albert und ich waren es schon, noch ehe sie den Gedanken zu Ende gebracht hatte. Wie es denn mit einer Seilschaft wär, fragten wir als geübte Bergsteiger. Aufs Hakeneinschlagen verstanden wir uns gut.

Schon lag sie vor Albert und lutschte drauflos, daß ihm der Eispickel zum Himmel stand. Meine Finger suchten, wie aus den Bergen gewohnt, ihre glatte "Wand" nach Spalten und Sprüngen ab. Ah, wie sich da die Öffnungen auftaten!

Ich kauerte auf der Sitzbank zurückgelehnt, und sie kam über mich. Ehe Albert, der etwas zartere, ihren hinteren Eingang eroberte, fummelte er noch rasch ein Fläschen Sonnenöl aus seiner Packtasche hervor.

Glaubt uns, es ging! Es begann ein wunderschönes Wechselspiel. Im Doppeltakt hin und her und ohne Pein für ihr hinteres Loch. Im Gegenteil, die Yokie war schon bald nicht mehr von dieser Welt. Mal stießen wir tief, mal stießen wir flach, und mit jedem Stoß stürmten wir näher auf den Gipfel zu.

Albert war zuerst oben. Und gleich darauf verfielen auch das Mädchen und ich in unseren Gipfelrausch. Wie ein Hochgewitter entluden sich unsere lange aufgestauten Massen.

Es war eins dieser Erlebnisse, wie man sie nur ganz wenige in diesem Leben hat. Ein Geschenk des Himmels nach so vielen Tagen der notgedrungenen Enthaltsamkeit.

Unsere Schwänze standen, solange der Zug nicht stand. Und sie, diese ungehemmte Blonde, die sich Yokie nannte und eine Thai-Frau sein wollte, sie konnte sich bis zum Geht-nicht-mehr daran vergnügen.

In Älvsbyn bei Piteå war ihre Reise zu Ende. Und unsere Kraft fürs erste auch.

CUNT CONTEST



REWARD

\$250

Frauen- und Fotofreunde.
Schicken Sie uns Möse- und
Gesichtsfotos. Jeder von uns
benutzte Doppelfoto, hono-
rieren wir mit \$250.

Dear reader! Do continue to
send us material, face/cunt,
for our successful contest.
When published, you will be
awarded \$250.

PRIVATE PRESS AB, Box 17 079, 104 62 Stockholm, SWEDEN



JANE HOOVER. 22. Salesclerk from Brighton, who likes sewing. Her fantasy is to star in a really hard x-rated movie.



CAROL SIMONS. 21. Rising star mannequin with clothes as her natural hobby. She'd get off on secretly watching a couple having sex, then offering to join in.



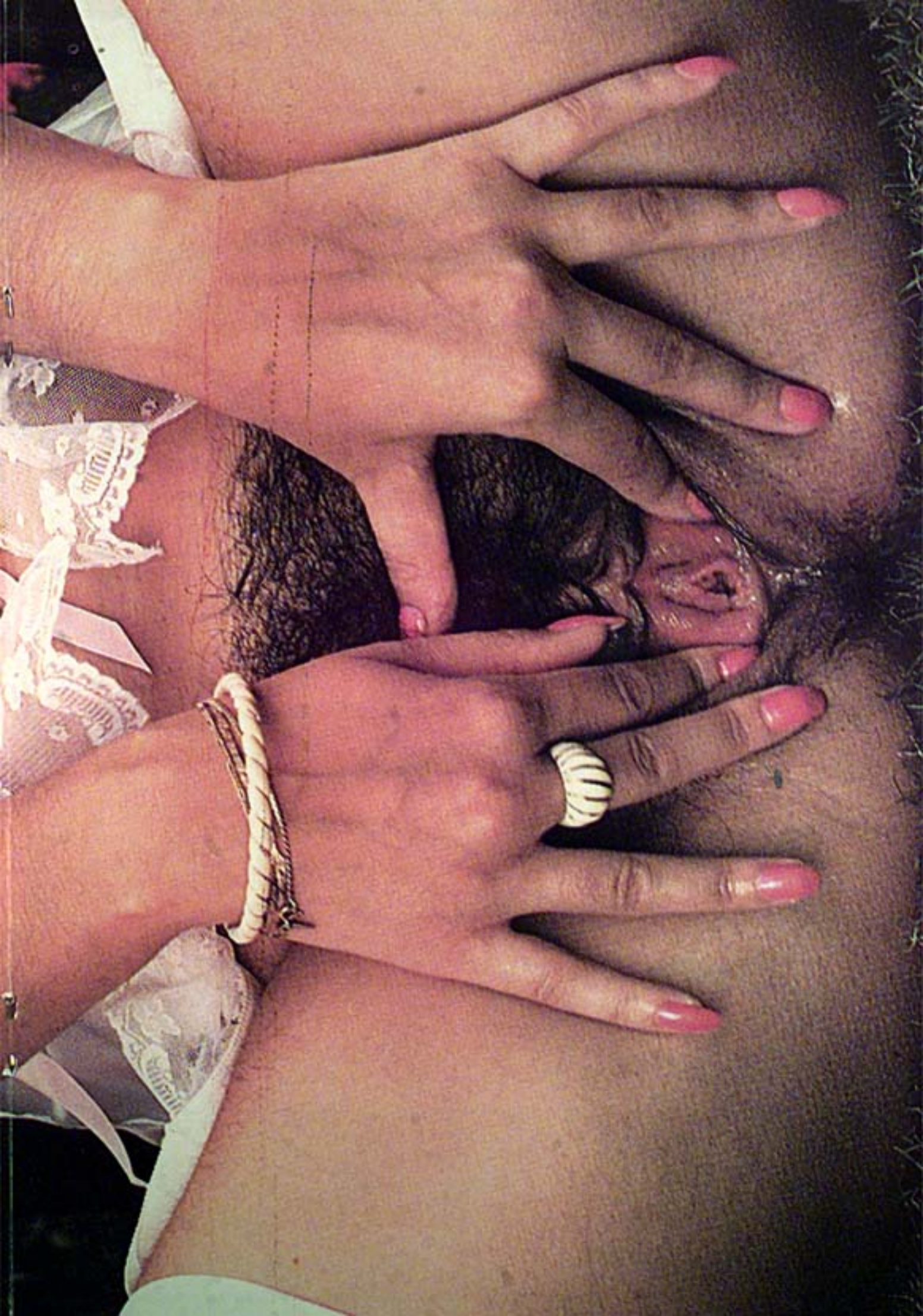
ALICE SCHMIDT. 23. Model from Hamburg. Enjoys writing poetry and making love. Her fantasy is to be the only girl at an orgy.



LORETTA KELLER. 30. Nurse from the South of Germany. Photographs and grows plants. Would like to have sex with 5 men in 4 different positions. Also to appear in PRIVATE.



ANNE FLAGSTAD. 26. Taxidriver from Oslo. Enjoys traveling and her biggest dream is to become member of 10.000 mile high club.



A book of love stories. . . a warm afternoon in the park and handsome men strolling by. A trilogy in the making.

I'm a student of love, but I'm also a dreamer.

Ein Nachmittag, der das Herz erwärmt. Ein paar lockere Geschichten für die sinnliche Stimmung. Und schicke Typen zum Aussuchen – für den Abend zu Dritt.

Wißt Ihr, ich studiere noch: Liebe im sehten Semester!



TUPPY: A DREAM - OR NOT ???



My dream lovers are always eager to please, with experienced tongues and exploring hands. . .

. . .exciting to touch, delicious to taste.

Heut ist mal wieder Teach-in bei mir. Oh, die Herren Studiker, die können ja schon allerhand!

Jetzt wird's aber langsam spannend. . .







His warm smile pleases me, his hot prick thrills me as it penetrates my soul. Deeper. . .push it deeper. Let me feel your joystick from every angle.

My open tunnel of love is eager to please. . .yours for the taking. . .

Ja ja, er ist mit Eifer bei der Sache. Nun dring mal tiefer ein in die Materie!

Männer! Bei mir rennt Ihr offene Tü. . .Löcher ein!







Is this a dream...two males aching to possess me...

...to lick me dry. Go on lover...let me taste your juice.

Ooh...I'm being attacked from every angle. I'm full of hot juicy men...Give it to me...



Ist es nicht ein geiler Traum! Zwei Männer für meinen Zwischenraum.

Aaah, kommt her, jetzt werd ich Euch entsaften!

Juchhu! Heut sind wir wir ein Herz und eine Höhle!





Fill me up with your love. Ram that pleasure pole deep inside my cunt. Harder. . .harder. . .you are so strong and so demanding. . .give it to me. . .

You're touching my womb with your ramrod. . .

Alle guten Gaben, alles will ich haben. . .und noch mehr! Von Euch!

Geile Frauen wie ich haben's mit dem Feuerhaken verdient.







...ooh please satisfy
me...take me, let me
feel you deep inside my
belly...

...harder...harder...
massage my womb...



Mein Mund und mein
Bauch, die brauchen viel
Schlauch.

Jetzt schluck ich Euch.
Jetzt laß ich Euch tief in
mir verglügen.





...I'm overflowing with love.

Two bloated cocks bursting with love...shoot your juice...

...let me taste your seed, sweet and salty. Down my throat shoot it down my throat...

Seid doch nicht so zimperlich! Seid pimperllich!

Ach, endlich, endlich...jetzt lassen die Studierker ihren Geist spritzen.

Seht Ihr, so macht man aus einem Gelehrten einen Geleerten.





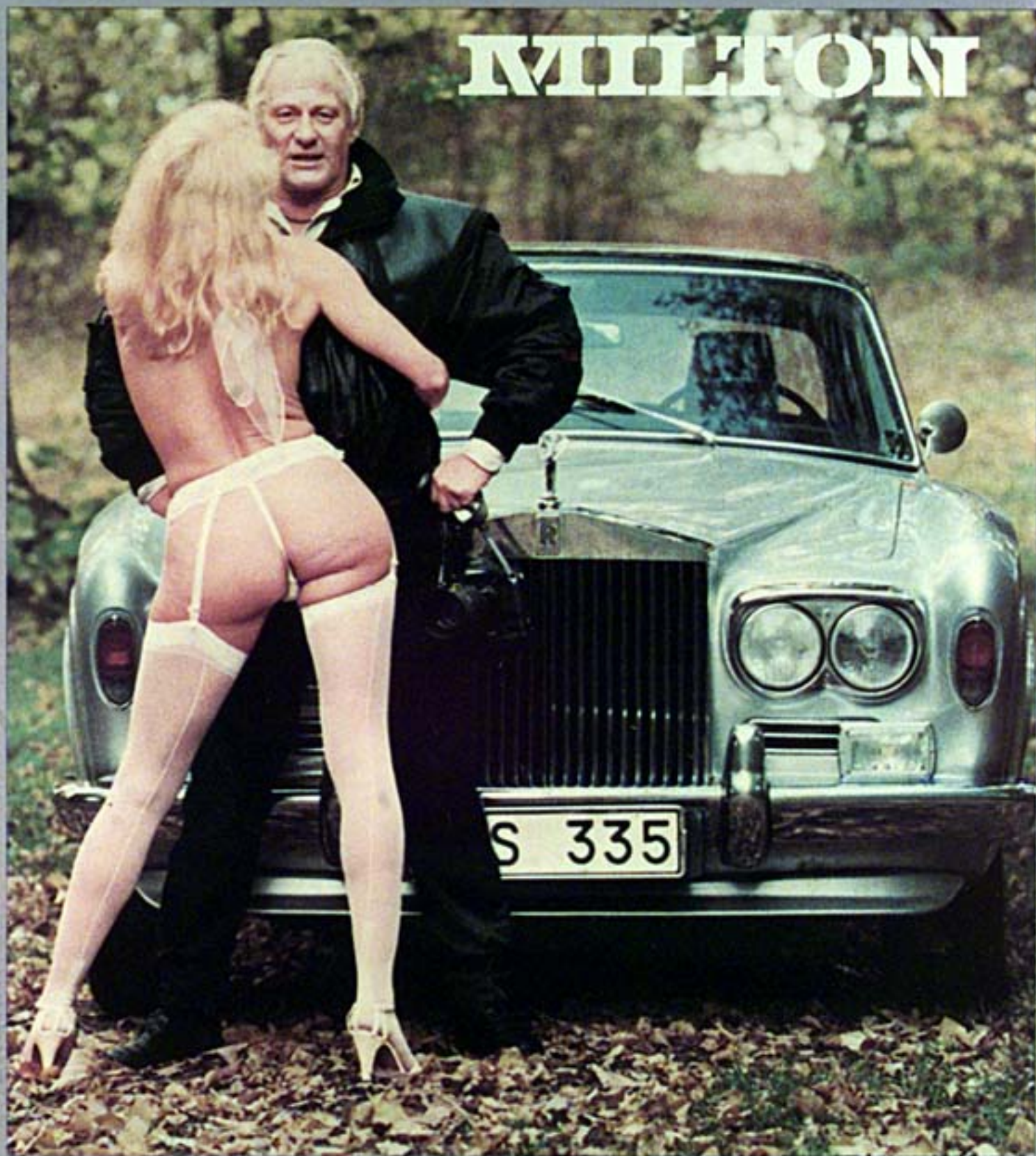


A face full of cum. Two throbbing cocks
and a satisfied cunt. TUPPY'S TRI-
LOGY...

So v^urd gebumsfiedelt und geschmiert,
wenn Tuppy zu Dritt die Liebe studiert.



MILTON



MILTON SUCHT NOCH MEHR MODELLE

Ausserordentlich honoriert und alle
spesen frei.

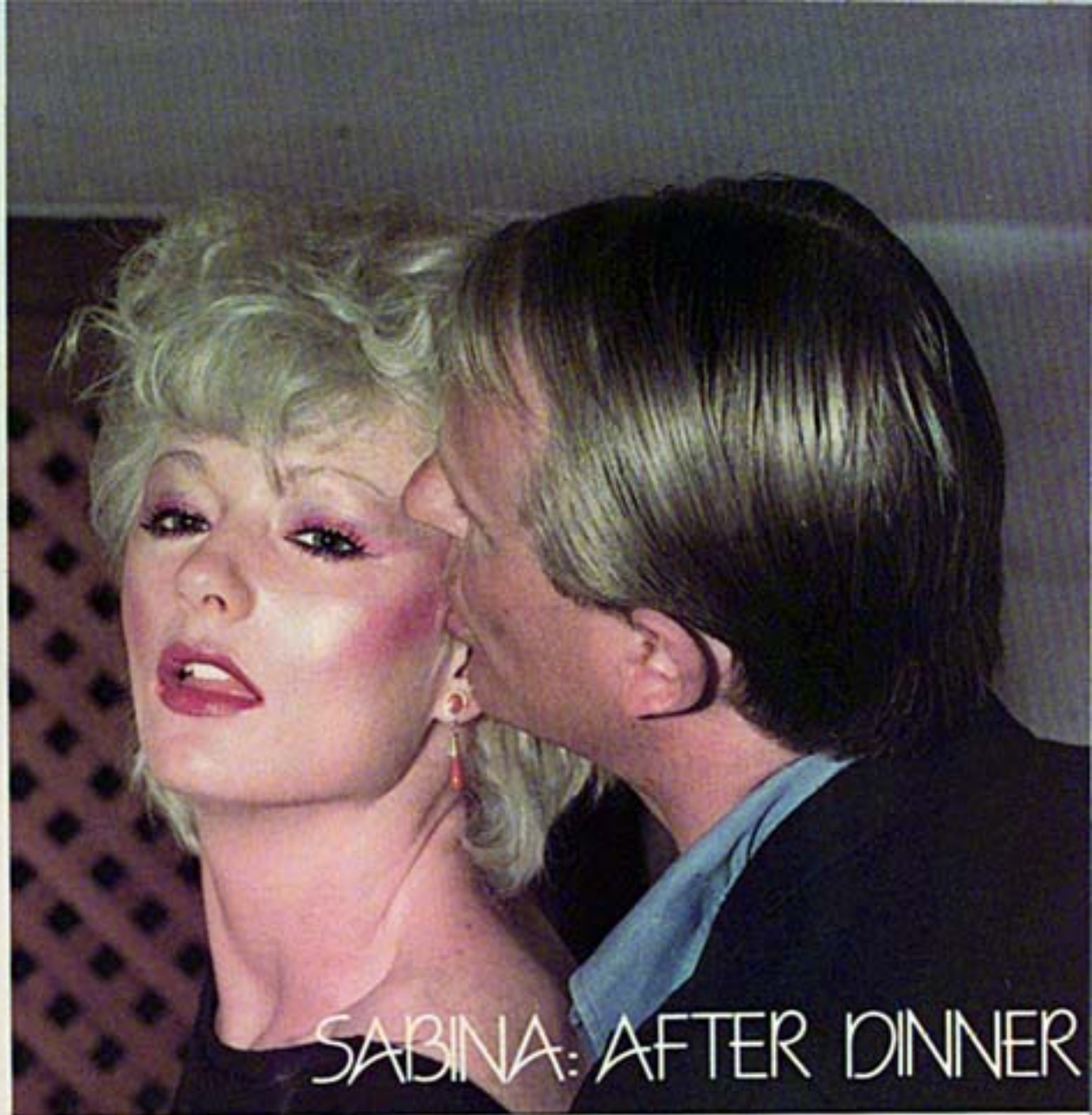
Bitte schicken sie einige fotos (pola-
roids genügen) mit ihrer name, ad-
resse und eine telefonnummer. Sie
hören dann von mir. Danke im voraus.
Milton

MILTON REQUIRES STILL MORE MODELS

Generous fee and all expenses paid.

Please send some photos (polaroids will do)
also your name, address and a telephone
number, then I will contact you. Thank you
in advance.

Milton



SABINA: AFTER DINNER



A lovely dinner, tasty wine and romantic atmosphere. What will be more natural than some nice and exiting lovemaking after such a wonderful start of the evening.

Gut essen und trinken und in Romantik versinken. Wer wollte da nicht nach Tisch noch weiterschlemmen?





Look at me, my dear. Will I be a sufficient
dessert for you? If so, taste it, have it.



Ein delikates Dessert? Liebling, komm
her!



After all you have done a lot for me this evening. I'll try to meet your requirements, whatever you want, have it.



Du Süßer, du. Heut abend werd ich dir Gutes mit Geilem vergelten!



Yes, dear use me now, force your stiff cock
inside me in every possible way, I'll do
whatever you like — you know that now
don't you? Auch dir schon die Löcher!





Oh yes, go on, go on. Twist and turn me.
Have you noticed how flexible I am, just
double fold me and have it.



Oh, wie verzwickt: Geknickt, gespickt
und durchgefickt!



You must understand by now that I am not only doing this to please you, I am doing it for myself as well, I like it, I like your cock and you.



Um ehrlich zu sein, mein Liebster – ich fick ja nicht nur zu DEINEM Vergnügen.



Tell me please, tell me when you are ready to come, because when you are, I'll open my mouth and you can spurt all over my face. I will swallow like crazy, I promise you. Give it to me now.

Wenn's so weit ist. . . wenn du servierst. . . dann sag's mir doch schnell. . . damit der Tisch gedeckt ist. . .



Christ, I never thought I should be able to,
see such a big load of cum and spurting
and spurting over and over again.
Would you for one moment think that I
don't like it, no you can't possibly. I like it, I
love it, and I want more and more anytime,
anywhere with you.

...für die Krönung aller Speisen. ...crème
de la crème de l'amour. Wie reichlich du
mich segnest! Wie du mich mit Wohltaten
überschüttetest! ...ein opulentes Mahl.



DON'T MISS UNBELIEVABLE SIRPA



So far no less than 11.257 readers have turned to us for more of fantastic Sirpa. This has decided us to present you with another session of her.

Bis heute haben nicht weniger als 11.257 Leser sich an uns gewendet für mehr von unglaubliche Sirpa. Dies entschied uns sie noch einmal vorzuführen.



PRIVATE PROFILE

NAME: Rose Coverdale
BUST: 34 WAIST 23 HIPS 35 HEIGHT 5,6 WEIGHT 102
SIGN: Leo AGE 25 NATIONALITY English
TURN-ONS: Muscular men
TURN-OFFS: Dishonest men
HOBBIES: Riding motorbikes and boys
ENTERTAINMENTS: Going to the disco
BEST BOOKS: Hemingway's The bell tolls for you
BEST COLOURS: Red, green and black
BEAUTY: Lot's of red roses
AMBITIONS: To be a famous model
DRINKING HABITS: Exotic drinks, milk and tea
PHYSICAL ACTIVITIES: Jogging and dance
SEXY EVENING: To make love to a couple
PROUDEST ASSETS: My sex drive
SEXIEST OUTFIT: Black garter belt
SELF ALTERATIONS: What ever makes me come
FIRST SEX EXPERIENCE: With my 2 years younger brother
BEST SEX EXPERIENCE: At KOs with 2 boys on a beach
BEST SEX TECHNIQUE: Sucking dicks
MASTURBATION: When I feel lonely
ORGASM: Oh, very often
FANTASIES: To makes love to an air line pilot at 10.000 feet, with cock pit door open

SIGNATURE: Rose



ROSE:
I'LL MAKE IT DOUBLE

A full-body photograph of a woman with voluminous blonde hair, smiling and posing against a light-colored wall. She is wearing a bright red, oversized jacket over a white button-down shirt, a black leather skirt, red fishnet stockings, and red high-heeled sandals. Her shadow is cast onto the wall to her right. A sign is attached to the wall near her shadow.

HEAVEN
AND
HELL
ARE JUST
ONE BREATH
AWAY!

Would you believe that two of my previous boyfriends happened to meet and started to talk about me. They decided that if possible they would share me, have me together and of course, why not. I haven't had such an experience before, and sometimes once should be the first, shouldn't it?

Denkt euch, da treffen sich zwei meiner Verflorenen, schwelgen in Erinnerungen, können mich nun mal nicht vergessen, und tauchen auf in schöner Eintracht, um mich gemeinsam aufzureißen. Gemeinsam? Warum denn nicht?





I started it up as I usually do, doing it with only one lover and now I suck them both, teasing them, licking them, making them hard, doing my best to prepare them for whatever should happen.

Heute steht uns 'ne astreine Ferkelei ins Haus. Ach, was heißt astrein? Zwei Äste sind schon dabei.





And here it starts, oh my god, I couldn't believe that it should be such a wonderful experience. I feel completely filled up, but I understand it is going to be even more fulfilment. You know what I mean, don't you?

So richtig nach Herzenslust ferkeln, daran kann nichts Schmutziges sein. Es ist – wie wahr, wie wahr – ein erfüllendes Erlebnis.





Turning around, changing positions, one cock here, one there. Why have I never thought about things like these before?

Von vorne und von hinten einer wir Frauen habens unerreichbar besser!



Note my cunt, my ass, everything used over and over again and I can feel now by their throbbing dicks that they are ready to come, but not inside me, I want it over me. You don't object, boys?



Ich spüre, wie sich ihre Steifen dehnen und spannen und jeden Moment vor Lust in Stücke fliegen können. Ja . . . ja . . . ihr sollt ja auch in Stücke fliegen.



Oh, how wonderful, now I wish you were not only two but four, six, ten — any amount! I spurt over me, to cover me with spunk all over! I am happy now, think about me, little me, being able to satisfy those two big, great lovers, I hope they are pleased. I am not only pleased, satisfied, I feel over the moon and this I will repeat over and over and over again believe me.

Kann etwas so wunderbar sein!? So wohllich so wahnsinnig wohllich? Wärt ihr doch mehr... vier, sechs, zehn, Ich, das kleine süße Biest! Ich mach euch alleman glücklich. Und wenn ihr noch so rauhe Typen seid. Geht, seid feilsche Jungs, schaut mal wieder bei mir, gell!

